

Gemeinde Twist

Bürgermagazin





SAVE THE DATE
Das nächste Anradeln im
Emsland findet am 26. April 2026
in Twist statt

Impressum

Das Bürgermagazin der Gemeinde Twist erscheint zweimal jährlich und wird kostenfrei allen Twister Haushalten per Post zugestellt.

Herausgeber

Gemeinde Twist, Bürgermeisterin Petra Lübbers

Anschrift/Kontakt

Flensburgstr. 7, 49767 Twist

T: +49 59 36 93 30 -0

F: +49 59 36 93 30 -44

W: www.twist-emsland.de

E: info@twist-emsland.de



Bilder/Grafiken

©Gemeinde Twist, ©Ansgarschule Twist, ©Naturpark Moor-Veenland,
©NOZ Medien/Jana Schepers

Inhalt

Artikel: Gemeinde Twist

Herstellung

MEPPRINT - Meppen

Redaktion

Bürgermeisterin Petra Lübbers (V.i.S.d.P.), Mario Korte

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Liebe Twisterinnen und Twister,



der Herbst hat begonnen – und wir blicken zurück auf ereignisreiche Monate voller Engagement, Gemeinschaft und lebendiger Begegnungen in unserer Gemeinde.

Ob beim ersten Seefest rund um den neu gestalteten Schulsee, beim feierlichen Bürgerempfang oder als Gastgeber der Frühjahrskonferenz des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes – der Twist hat sich einmal mehr als aktiver, offener und lebenswerter Ort präsentiert, an dem das Miteinander großgeschrieben wird.

Besonders freut mich, dass wir seit dem 1. März 2025 mit der Gemeinde Twist auch auf Instagram vertreten sind. Unser neuer Kanal bietet Einblicke in aktuelle Projekte, Veranstaltungen und das vielfältige Gemeindeleben – direkt, aktuell und nah an den Menschen. Über 1.000 Follower begleiten uns bereits – vielleicht gehören auch Sie bald dazu?



Auch in dieser Ausgabe unseres Bürgermagazins möchten wir Sie mitnehmen – zu Menschen, Ereignissen und Entwicklungen, die Twist bewegen.

Freuen Sie sich auf einen Rückblick zum 50-jährigen Jubiläum unserer Oberschule – Schule am See, spannende sportliche Erlebnisse wie den Junioren-Gemeindepokal in Schöninghsdorf oder das traditionelle Völkerballturnier unserer Grundschulen.

Wir berichten von neuen Wegen – ganz konkret: dem abgeschlossenen Ausbau der Ortsdurchfahrt in Hebelermoor, der nicht nur die Infrastruktur stärkt, sondern mit umfangreichen Baumpflanzungen auch ein ökologisches Zeichen setzt.

Ebenso werfen wir einen Blick auf das neue Baugebiet „Erweiterung Siedlung“, das zeigt, wie Wohnraumentwicklung heute nachhaltig und bedarfsgerecht gestaltet werden kann.

Auch Zukunftsthemen haben Platz: Die Gemeinde hat vier mobile Notstromaggregate angeschafft, um in Krisenlagen besser vorbereitet zu sein.

Außerdem stellen wir Ihnen die neuen Aktiv-Pfade im Naturpark Bourtanger Moor vor – ein gelungenes Beispiel dafür, wie Naturbildung, Bewegung und Familienzeit miteinander verbunden werden können.

Und nicht zuletzt feiern wir das, was unsere Dorfgemeinschaft stark macht: etwa den neuen Bouleplatz mit Wetterschutzhütte in Rühlermoor/-feld – ein Ort der Begegnung, der das Miteinander fördert und Generationen verbindet.

Blättern Sie gerne durch die Seiten, entdecken Sie Bekanntes und vielleicht auch Neues – und seien Sie versichert: Hinter all diesen Geschichten stehen Menschen, die sich mit Herzblut für unsere Gemeinde einsetzen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, einen gelungenen Spätsommer und einen guten Start in den Herbst.

Herzliche Grüße

Ihre Bürgermeisterin


Petra Lübbers

Gemeinde Twist auf Instagram

Seit dem 1. März 2025 ist die Gemeinde Twist auch auf Instagram vertreten! Neben bewährten Informationskanälen wie der Twist-App und der offiziellen Gemeindehomepage bietet unser Instagram-Kanal eine weitere Möglichkeit, schnell und direkt über alles Wichtige aus unserer Gemeinde informiert zu bleiben.

Ob Veranstaltungen, Projekte, wichtige Bekanntmachungen oder einfach ein Blick hinter die Kulissen des Gemeindelebens – auf Instagram teilen wir regelmäßig interessante Inhalte rund um Twist. So bleiben Bürgerinnen und Bürger stets auf dem neuesten Stand.



Die Resonanz auf unseren neuen Kanal fällt durchweg positiv aus: Bereits über 1.000 Follower nutzen Instagram, um sich über die Entwicklungen in unserer Gemeinde auf dem Laufenden zu halten – und es werden täglich mehr!

Folgen auch Sie uns unter #gemeindetwist oder nutzen sie den oben abgebildeten QR-Code und werden Sie Teil unserer wachsenden Online-Community. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Bürgermeister - Frühjahrskonferenz

Rund 50 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus ganz Niedersachsen kamen am 26. März 2025 auf Einladung des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes (NSGB) zur Frühjahrskonferenz in die Gemeinde Twist. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der intensive Austausch über aktuelle Herausforderungen und Perspektiven für die kommunale Selbstverwaltung.

Bürgermeisterin Petra Lübbers begrüßte die Teilnehmenden im Dienstleistungszentrum der Gemeinde und betonte

in ihrer Eröffnungsrede die Bedeutung eines regelmäßigen kommunalen Dialogs:

„Gerade in Zeiten tiefgreifender gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Veränderungen ist der Schulterschluss unter den Kommunen wichtiger denn je. Ob Digitalisierung, Klimaschutz, Fachkräftemangel oder die angespannte Finanzlage – wir stehen alle vor ähnlichen Herausforderungen.“

Geleitet wurde die Konferenz vom Präsidenten des NSGB, Dr. Marco Trips. In Fachvorträgen und thematischen Diskussionsrunden wurden zentrale Themen wie die finanzielle Ausstattung der Kommunen, die Modernisierung der Verwaltung sowie die Umsetzung neuer gesetzlicher Vorgaben aus Bund und Land eingehend beleuchtet.

Die Veranstaltung endete am Nachmittag mit dem klaren Appell, den kommunalen Zusammenhalt weiter zu stärken und sich auch künftig geschlossen für handlungsfähige, zukunftsfeste Städte und Gemeinden in Niedersachsen einzusetzen.



Bürgermeisterin Petra Lübbers begrüßt die Teilnehmenden im Dienstleistungszentrum der Gemeinde Twist und stellt in einer Präsentation ihre Gemeinde vor.

Bürgerempfang 2025

Die Gemeinde Twist lud am 30. März 2025, zum feierlichen Bürgerempfang in die Aula der Oberschule ein. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen des Ehrenamts und des Sports. Durch das Programm führte Moderator Christian Hüser, der unter anderem Bürgermeisterin Petra Lübbers, die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann sowie die CDU-Landtagsabgeordnete Lara Evers begrüßen durfte.

Im Rahmen des Bürgerempfangs verlieh die Gemeinde Twist erneut den Ehrenamtspreis „Mehrwert für Twist“ und ehrte Menschen und Gruppen, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwesen einsetzen. Bürgermeisterin Petra Lübbers würdigte in ihrer Laudatio das außerordentliche Engagement der diesjährigen Preisträger.

Der Fanclub Emsland-Fohlen erhielt die Auszeichnung für seine starke Verbindung von Fußballbegeisterung mit sozialem Engagement. Neben der Organisation von Fahrten



Die Kinder der Christophorusschule bringen mit ihrem Theaterstück das Moor und seine tierischen Bewohner lebendig auf die Bühne – mit einer starken Botschaft für den Umweltschutz.

zu Bundesligaspielen setzt sich der Club regelmäßig für gemeinnützige Projekte ein – so zum Beispiel durch Hilfsaktionen für Geflüchtete und verschiedene Spendenkampagnen.

Auch die Seniorengruppe Heilig Kreuz wurde für ihren wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander ausgezeichnet. Mit Veranstaltungen, Ausflügen und Vorträgen schafft die Gruppe wichtige Begegnungsräume für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Gemeinde.

Neben dem Ehrenamt wurden auch sportliche Spitzenleistungen gewürdigt. So überzeugte Martin Janning mit Siegen im Wurf-Fünfkampf und im Schleuderball bei Landes-, Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften. Auch Daniel Matthäus wurde für seine Erfolge im traditionellen Bogenschießen geehrt und Hendrik Schmitz mit Podestplätzen bei den Landesmeisterschaften im Schmetterlingsschwimmen. Hermann Revermann beeindruckte u. a. gleich mit mehreren Titeln und Top-Platzierungen im Sportschießen. Bürgermeisterin Lübbers lobte in ihrer Ansprache die Athletinnen und Athleten als Vorbilder und Botschafter für die Gemeinde.

Ein ganz besonderer Moment des Bürgerempfangs war die Verleihung der Ehrenmedaille der Gemeinde Twist an Werner Niemeyer. Der Pädagoge und langjährige Rektor der Franziskusschule wurde für sein jahrzehntelanges, herausragendes Engagement in den Bereichen Bildung, Sport, Kirche und Gemeinwesen ausgezeichnet. Unter seiner Leitung entwickelte sich die Franziskusschule zur offenen Ganztagschule und erhielt wiederholt die Auszeichnung als „Sportfreundliche Schule“. Auch außerhalb der Schule war er überaus engagiert: Zwölf Jahre lang leitete er den TSV Concordia Schöninghsdorf und organisierte große Sportveranstaltungen, darunter 2016 mit dem verstorbenen Fußballidol Uwe Seeler. Darüber hinaus prägte er als Schiedsman, Jugendwart, Vorsitzender des Arbeitskreises Dorferneuerung und als Autor und Regisseur eines Theater-

stücks über die Geschichte der Kirche im Moor das kulturelle Leben der Region maßgeblich. In ihrer Laudatio betonte Bürgermeisterin Lübbers: „Die Vergangenheit zu bewahren und die Zukunft zu gestalten – das war Werner Niemeyer immer ein Herzensanliegen.“



Ehrenmedaillenträger Werner Niemeyer mit seiner Ehefrau Helga, begleitet von Bürgermeisterin Petra Lübbers (links) sowie der Landtagsabgeordneten Lara Evers (rechts).

Für einen kulturellen Höhepunkt sorgten die Kinder der Christophorusschule mit ihrem Theaterstück „Der kluge MOORex und das Moor der Wunder“. Mit farbenfrohem Spiel, Musik und dem Lied „Unser Moor ist schön“ begeisterten die jungen Darstellerinnen und Darsteller das Publikum und setzten zugleich ein eindrucksvolles Zeichen für den Naturschutz. Im Anschluss an die Aufführung ergriff auch Schulleiterin Christine Steffens noch einmal das Wort, um Werner Niemeyer für seine Verdienste im Bildungsbe- reich zu danken.

Zum Abschluss des Bürgerempfangs wurden per Los bereits die Ehrenamtspreisträger für das Jahr 2026 gezogen. In der Kategorie Kinder, Jugend und Soziales wurde der Sozialverband Deutschland, Ortsverband Twist, ausgelost. In der Kategorie Brauchtum, Musik und Kultur die Briefmarkenfreunde Twist und Umgebung und in der Kategorie Sport, Selbsthilfe und Sonstiges der SV DJK Hebelermeer e. V. 1964.

Mit einem herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, geehrten Persönlichkeiten und Gäste klang der Bürgerempfang bei einem gemeinsamen Imbiss und geselligem Austausch aus.

Erstes Seefest in Twist – Zwei Tage voller Leben, Musik und Gemeinschaft

Was für ein gelungenes Debüt! Am 14. und 15. Juni lud die Gemeinde Twist zum allerersten Seefest rund um den neu gestalteten Schulsees im Herzen des Gemeindezentrums ein – und wurde mit viel Sonnenschein, fröhlicher Stimmung und hohem Besucherandrang belohnt. Zwei Tage lang wurde gefeiert, gelacht, geschlemmt und gestaunt – ein Fest, das eindrucksvoll gezeigt hat, wie lebendig und engagiert die Twister Gemeinschaft ist.

Samstag: Ein Auftakt mit Musik und Magie

Schon der Samstagabend ließ Großes erwarten: Nach der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeisterin Petra Lübbers sorgte die Band *Frapee* aus Haren für die musikalische Einstimmung. Auf der Sparkasse Emsland-Bühne direkt am Heimathaus füllte sich schnell der Platz – und das Publikum ließ sich von den mitreißenden Rhythmen in Feststimmung versetzen.



Rund 3.000 Besucherinnen und Besucher verfolgten nach Einbruch der Dunkelheit die multimediale Show „Flames of Water“ – ein Zusammenspiel aus Wasser, Licht und Musik.

Ein echtes Highlight erwartete die rund 3.000 Besucherinnen und Besucher nach Einbruch der Dunkelheit: Die eindrucksvolle Wasser-Licht-Musikshow „Flames of Water“ verzauberte das Publikum mit schwebenden Lichtinstallationen, sphärischer Musik und farbenfrohen Wasserspielen.



Spektakuläre Laserstrahlen, Wasserfontänen und schwebende Lichteffekte verwandelten den Abend in ein magisches Zusammenspiel aus Wasser, Licht und Klang.

Sonntag: Ein See voller Leben

Am Sonntag wurde das Seeufer zur bunten Festmeile. Rund 50 Mitwirkende, darunter zahlreiche Vereine, Schulen, Gewerbetreibende, Initiativen, Kunsthandwerker, Schausteller und private Anbieter, füllten das Gelände mit Leben. Es wurde informiert, gebastelt, verkauft, musiziert und ausgestellt – für jede Altersgruppe, jedes Interesse und auch kulinarisch war für alle etwas dabei.

Besonders die kleinen Gäste kamen auf ihre Kosten: Das Familienzentrum und mehrere örtliche Kitas hatten ein liebevoll betreutes Kinderprogramm vorbereitet, das mit Spiel, Spaß und Kreativität für leuchtende Augen sorgte.

Musikalisch wurde der Sonntag vom Musikverein Twist und der Twister Blaskapelle begleitet. Auf der Bühne am Heimathaus gab es außerdem ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Musik, Tanz und Showeinlagen.



Das Hallenbad-Team informierte auch die kleinen Gäste spielerisch über Technik, Kursangebote und weitere Aktionen rund ums Hallenbad.

Ein besonderes Angebot des Seefestes war der „Tag der offenen Tür“ im Rathaus, dem neu gebauten Dienstleistungszentrum, dem Hallenbad sowie der Sparkassen-Geschäftsstelle.

Auch das Erdöl-Erdgas-Museum öffnete seine Türen bei freiem Eintritt und zeigte neben der regulären Ausstellung auch eine liebevoll gestaltete Retroschau alter Radio- und Fernsehgeräte sowie die Sonderausstellung „40 Jahre Twister Blättchen“.



Mit einer beeindruckenden Vorführung zeigten die Ortsfeuerwehren ihre Gerätschaften und demonstrierten live, wie eine technische Rettung an einem Unfallfahrzeug abläuft.

Ein weiteres Highlight wartete am Schwarzen Weg: Hier luden die Ortsfeuerwehren aus Twist und Schöninghsdorf zur „Blaulichtmeile“ ein.

Gleich daneben ließen sich Oldtimerfans begeistern: Der Heimatverein und der Oldtimer-Treckerclub Schöninghsdorf präsentierten eine Auswahl liebevoll gepflegter Fahrzeuge – echte Hingucker mit Geschichte.

Ob beim Auf- und Abbau, an den Infoständen, bei der Organisation, der Kinderbetreuung, hinter den Kulissen oder auf der Bühne – unzählige helfende Hände haben dieses Fest möglich gemacht.

Zum Ende des Festes richtete Bürgermeisterin Petra Lübbers darum warme Worte an alle Beteiligten:

„Die Premiere des Seefestes war ein voller Erfolg – und das verdanken wir vor allem Ihnen! Ihrem ehrenamtlichen Einsatz, Ihrer Zeit, Ihrer Kreativität und Ihrem Herzblut. Dieses Fest zeigt, wie stark unser Zusammenhalt ist und wie viel Freude das gemeinsame Engagement bringt.“

Wohngebiet Twist „Erweiterung Siedlung“ entwickelt sich erfolgreich



Investor Horst Brunen, seine Kinder Jan Lennard und Ann-Sophie Brunen, Bürgermeisterin Petra Lübbers, Hannes Klompaker von der NLG sowie Fachbereichsleiter Andreas Schwieters vor den beiden Mehrfamilienhäusern. Foto: NOZ-Medien/Jana Schepers

Die Gemeinde Twist setzt ihren Kurs einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Wohnraumentwicklung fort. Mit dem Neubaugebiet „Erweiterung Siedlung“ wurde gezielt auf die hohe Nachfrage nach Wohnraum reagiert – sowohl für Familien als auch für Paare und Einzelpersonen.

Insgesamt stehen dort 48 voll erschlossene Baugrundstücke zur Verfügung: 44 Grundstücke sind für Ein- oder Zweifamilienhäuser vorgesehen, vier weitere für den Bau von Mehrfamilienhäusern mit bis zu vier Wohneinheiten. Ein Großteil der Flächen ist bereits verkauft und bebaut – das neue Wohnquartier füllt sich mit Leben. Der geplante Spielplatz mit angrenzender Grünfläche soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden.

Auch der Bedarf an Mietwohnungen wurde frühzeitig berücksichtigt. Bereits im Juli 2022 trat Investor Horst Brunen aus Heede an die Gemeinde heran, mit dem Vorschlag, im neuen Baugebiet mehrere Mehrfamilienhäuser zur Vermietung zu errichten.

Die politischen Gremien der Gemeinde stimmten dem Vorhaben einstimmig zu, dort insgesamt vier Mehrfamilienhäuser mit jeweils vier Wohneinheiten zu errichten.

Die ersten beiden Wohnhäuser sind mittlerweile fertiggestellt und vollständig vermietet. „Wir haben relativ schnell gute Mieter gefunden“, berichtet Bauherr Horst Brunen. In den Wohnungen leben heute junge Familien ebenso wie ältere Paare. „Die Lage ist unschlagbar gut“, so der Investor überzeugt.

„Wir sind froh, dass dieses Projekt so reibungslos und erfolgreich läuft“, sagt Bürgermeisterin Petra Lübbers beim Ortstermin. Ziel der Gemeinde sei es, private Investitionen in den Mietwohnungsbau unkompliziert und unbürokratisch zu ermöglichen.

50 Jahre Oberschule Twist – Schule am See

Ein besonderes Jubiläum wurde im Mai 2025 in Twist gefeiert: Die heutige Oberschule Twist – Schule am See blickt auf 50 Jahre Schulgeschichte zurück. Was 1975 als Schulzentrum begann, hat sich zu einer modernen Bildungseinrichtung entwickelt, die weit über den Unterricht hinaus prägend für die Gemeinde geworden ist. Dies wurde beim großen Jubiläumsfest unter dem Motto „Schule im Wandel der Zeit“ mit rund 800 Gästen gebührend gefeiert – mit Rückblick, Dank, Ausblick und ganz viel Leben auf dem Schulgelände.

Eröffnet wurde das Fest durch Oberschulrektor Holger Behnen, der in seiner Ansprache an die Entwicklung der Schule erinnerte – von den Anfängen als Schulzentrum,



Luftaufnahme aus den 1980er Jahren mit Blick auf die Oberschule, den Sport- und Tennisplatz, das Hallenbad sowie den heutigen Schulsee.

über die Haupt- und Realschule bis hin zur heutigen Oberschule Twist – „Schule am See“.

Auch vier ehemalige Schulleiterinnen und Schulleiter – Heiner Reinert, Folkert Folkers, Gerd Nögel und Roswitha Rengers – nahmen das Publikum mit auf eine unterhaltsame Zeitreise durch ihre Amtszeiten. In persönlichen Anekdoten erinnerten sie an Herausforderungen, Wandlungsprozesse und besondere Momente.



Der Eingangsbereich der Oberschule Twist – Schule am See. Die moderne Bildungseinrichtung vereint Haupt- und Realschulzweige unter einem Dach und bietet vielfältige Förder- und Ganztagsangebote für rund 300 Schülerinnen und Schüler.

Anschließend hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, in einer von Schülern und Lehrkräften liebevoll gestalteten Ausstellung zur Schulgeschichte in die vergangenen fünf Jahrzehnte einzutauchen. Ob Schulführungen, Klettern an der Kletterwand, Kanufahrten auf dem Schulsee oder die Hüpfburg – das vielfältige Rahmenprogramm ließ keine Wünsche offen. Kulinarisch sorgten der Förderverein der Schule sowie ein von Schülerinnen und Schülern betriebenes Internationales Café für Genuss und Begegnung.

Bürgermeisterin Petra Lübbers hob als Vertreterin des Schulträgers die Bedeutung der Schule für die Gemeinde hervor und betonte die Rolle der Schule als Ort der Bildung, aber auch als sozialen Raum, Zufluchtsort und Entwicklungsmotor – gerade in Zeiten des Wandels, geprägt

von Digitalisierung, Inklusion und gesellschaftlichen Herausforderungen.

„Bildung in Geist und Wesen ist der Schlüssel zu einer sozialen, demokratischen und lebenswerten Gesellschaft. Und diesen Anspruch gilt es zu stärken, zu bewahren – heute mehr denn je.“

Mit einem herzlichen Dank an alle, die die Schule in den letzten fünf Jahrzehnten geprägt haben – von der Verwaltung über das Lehrpersonal bis hin zu den Schülern selbst – würdigte Lübbers das große Engagement der gesamten Schulgemeinschaft. Auch die Gemeinde selbst, so betonte sie, werde weiterhin dafür sorgen, dass die Schulen in Twist gut ausgestattet und zukunftsfähig bleiben.

Pokalfieber in Schöninghsdorf

Strahlender Sonnenschein, spannende Spiele und glückliche Kinder prägten am Sonntag, den 10. August 2025, das Sportgelände in Schöninghsdorf. Beim diesjährigen Junioren-Gemeindepokal zeigten die Nachwuchstalente aus der Gemeinde Twist von den Minis bis zu den D-Junioren, was in ihnen steckt – mit viel Einsatz, Spielfreude und echtem Teamgeist.



Bürgermeisterin Petra Lübbers ehrte die jungen Fußballerinnen und Fußballer feierlich mit Pokalen und Medaillen.

Besonderer Höhepunkt des Tages war die feierliche Pokal- und Medaillenübergabe, die Bürgermeisterin Petra Lübbers persönlich übernahm. Sie gratulierte den jungen Fußballerinnen und Fußballern und würdigte ihren Einsatz auf dem Platz. Sie betonte die Bedeutung des Jugendfußballs für die Gemeinde – und sorgte bei den Kindern für einen unvergesslichen Moment.

Während die Minis und F-Junioren nach den kindgerechten FUNINO-Regeln ohne Wertung spielten, wurde es bei den E- und D-Junioren ernst: Hier ging es um den begehrten Gemeindepokal.

In der Altersklasse der D-Junioren setzte sich der SV Germania Twist mit einer starken Mannschaftsleistung durch. Bei den E-Junioren jubelte am Ende der Gastgeber: Der Pokal blieb in Schöninghsdorf, nachdem die heimische Mannschaft im spannenden Finale den Sieg erringen konnte. Der Junioren-Gemeindepokal war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg – sportlich wie gemeinschaftlich. Ein großer Dank gilt hierzu allen Teilnehmern sowie allen Helferinnen und Helfern.

Traditionelles Völkerballturnier

Wie in jedem Jahr endete am 13. Juni 2025 das Schuljahr in Twist mit dem traditionellen Völkerballturnier der örtlichen Grundschulen. Austragungsort war der Sportplatz des Vereins „Germania Twist“, wo dank des engagierten Einsatzes des Fördervereins der Ansgarschule, des Sportvereins, zahlreicher Eltern sowie des Kollegiums ein rundum gelungenes Turnier organisiert werden konnte. Bei sommerlichen Temperaturen traten die Klassenstufen eins bis vier mit großer Begeisterung gegeneinander an und sorgten für spannende Spiele und fröhliche Stimmung. Für einen reibungslosen Ablauf sorgten auch die Jugendlichen der Oberschule Twist, die als Schiedsrichter und Sanitäter im Einsatz waren. Vielen Dank dafür!



Bei strahlendem Sommerwetter lieferten sich die Klassen 1 bis 4 spannende Duelle und sorgten mit viel Begeisterung für eine fröhliche Atmosphäre.

Den feierlichen Abschluss bildete eine Ansprache der Bürgermeisterin, die allen Beteiligten für ihr Engagement dankte und die Bedeutung solcher gemeinschaftlicher Veranstaltungen für das Miteinander in der Gemeinde betonte.

Straßenausbau in Hebelermoor abgeschlossen

Nach rund einem Jahr Bauzeit ist es geschafft: Die umfassende Sanierung der Ortsdurchfahrt in Hebelermoor wurde

im Frühjahr 2025 erfolgreich abgeschlossen. Für die Gemeinde Twist war es die größte Straßenbaumaßnahme seit Jahrzehnten – sowohl was den Umfang als auch die Investitionshöhe betrifft. Über 3,2 Millionen Euro wurden in den Ausbau der 1,3 Kilometer langen Strecke zwischen der K202 und der Ortsmitte investiert.



Die neue Ortsdurchfahrt in Hebelermoor mit separatem Radweg und begrüntem Mittelstreifen sorgt für mehr Sicherheit und ein attraktiveres Ortsbild.

Bereits seit Ende Februar 2024 war die Straße vollständig gesperrt – nur Anlieger durften die zeitweise matschige Fahrbahn nutzen. Die Herausforderung: Der Untergrund bestand aus nicht tragfähigen Moor- und Torfschichten, die bis in 2,5 Meter Tiefe vollständig durch tragfähigen Sandboden ersetzt werden mussten. Auf diese neue Basis folgten eine Schottertragschicht und schließlich der Asphaltaufbau mit Trag- und Deckschicht. Parallel zur Straße entstand ein 2,5 Meter breiter, durch einen Grünstreifen getrennter Radweg, der die Verkehrssicherheit für Radfahrer künftig erheblich verbessert. Die Bushaltestellen entlang der Strecke wurden barrierefrei ausgebaut, Pflasterarbeiten im Ortskern abgeschlossen und auch alle Grundstückszufahrten neu angelegt.

Rund 1,48 Millionen Euro Förderung stellte das Land Niedersachsen für das Projekt zur Verfügung. Weitere Anteile trugen die Gemeinde Twist, der Landkreis Emsland (für den Anschluss an die Kreisstraße K202) sowie die Anlieger, für deren Beiträge im Finanzplan 2025 450.000 Euro veranschlagt sind. Trotz unerwarteter Funde – wie alter Fundamente und Baumstubben im Boden – konnte der Bau weitgehend im Zeit- und Kostenrahmen umgesetzt werden.

Dem Straßenbau mussten im Frühjahr 2024 143 alte Bäume, vor allem Eichen, weichen. Um diesen Eingriff auszugleichen, beschloss der Gemeinderat eine umfangreiche Pflanzmaßnahme: Insgesamt 413 neue Bäume werden ersetzt – eine Zahl, die sich aus dem Durchmesser der gefälltten Bäume errechnet.

Von den Neupflanzungen werden 120 Bäume wieder als Allee entlang der sanierten Straße gesetzt – allerdings nicht mehr als Eichen, sondern als Hainbuchen. Diese Ent-



Blick von der Ortsmitte Hebelermoor auf die asphaltierte Straße mit der Kirche St. Vinzenz von Paul im Vordergrund.

scheidung fiel bewusst, um eine weitere Ausbreitung des Eichenprozessionsspinners zu vermeiden. Die übrigen 293 Bäume verteilen sich auf 31 kommunale Standorte in allen sieben Ortsteilen – zum Beispiel entlang von Straßen, an Schulen, Kitas, Friedhöfen oder am Regenrückhaltebecken in Schöninghsdorf.

Die Auswahl heimischer, großkroniger Arten wie Hainbuche, Feldahorn, Winterlinde oder Vogelbeere bringt nicht nur ökologischen, sondern auch optischen Mehrwert in die Ortsteile. Die jungen Bäume wurden mit Bewässerungssäcken ausgestattet, die für eine nachhaltige Wasserzufuhr sorgen. Ein Jahr lang wird der Bauhof sie regelmäßig gießen und pflegen, damit sie gut anwachsen.

Mit dem Abschluss der Maßnahme ist nicht nur die Infrastruktur von Hebelermoor grundlegend modernisiert worden – die umfassenden Baumpflanzungen machen das Projekt zu einem echten Gewinn für die gesamte Gemeinde Twist.

Die neu ausgebaute Straße mit begleitendem Radweg sorgt für mehr Verkehrssicherheit, der barrierefreie Ausbau für bessere Erreichbarkeit, und die ökologische Ausgleichsmaßnahme für mehr Grün und Lebensqualität in allen Ortsteilen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Anwohnern für ihre Geduld während der langen Bauzeit – sowie den beteiligten Firmen, Planern und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, die diesen Meilenstein möglich gemacht haben.

Mobile Notstromaggregate angeschafft

Um für mögliche Krisensituationen besser gerüstet zu sein, hat die Gemeinde Twist vier mobile Stromerzeuger

für den Katastrophenschutz beschafft. Damit setzt die Verwaltung gezielt auf Vorsorge und Resilienz – vor allem im Hinblick auf die zunehmenden Risiken durch Cyberangriffe, extreme Wetterlagen, Netzüberlastungen und technische Störungen.

Ein länger andauernder Stromausfall, ein sogenannter Blackout, würde weitreichende Auswirkungen auf alle Bereiche der öffentlichen Versorgung und die sogenannten Kritischen Infrastrukturen haben – darunter etwa Rettungsdienste, Kommunikation, Wasserversorgung oder Verwaltung.

Zwei der neuen Notstromaggregate wurden in den Feuerwehrhäusern der Gemeinde stationiert. Sie können bei einem Stromausfall sowohl die Feuerwehrhäuser selbst als auch Fahrzeuge und wichtige technische Geräte mit Strom versorgen. Darüber hinaus sind die Aggregate mobil einsetzbar – beispielsweise bei Einsätzen im Gemeindegebiet, etwa zur Ausleuchtung von Einsatzstellen durch integrierte Lichtmasten.



Neu beschaffte mobile Stromerzeuger stärken den Katastrophenschutz – als Vorsorgemaßnahme gegen Cyberangriffe, extreme Wetterlagen und Stromausfälle.

Die beiden weiteren Stromerzeuger sind für den Einsatz am Rathaus vorgesehen. Sollte es zu einem großflächigen Blackout kommen, kann der dort eingerichtete Krisenstab der Gemeinde dauerhaft arbeitsfähig bleiben. Gleichzeitig kann das Rathaus als Notfall-Informationspunkt für die Bevölkerung dienen.

Ein großer Vorteil: Es handelt sich um mobile Aggregate, die bei Bedarf auch an anderen Orten innerhalb der Gemeinde eingesetzt werden können – etwa bei lokal begrenzten Stromausfällen oder zur Stromversorgung von provisorischen Evakuierungsräumen.

Mit dieser Investition stellt die Gemeinde Twist sicher, dass auch im Krisenfall zentrale Einrichtungen arbeitsfähig bleiben, Hilfeleistungen koordiniert und Informationen an die Bevölkerung weitergegeben werden können.

Bürgermeisterin Petra Lübbers betont:

„Wir wollen vorbereitet sein. Diese Maßnahme ist ein wichtiger Baustein unserer Vorsorge- und Katastrophenschutzstrategie – für mehr Sicherheit, Stabilität und Handlungsfähigkeit, wenn es darauf ankommt.“

Treffpunkt im Grünen: Bouleplatz Rühlermoor/-feld belebt das Dorfleben



Ob Vereinsmitglied, Urlauber oder Spaziergänger – der Bouleplatz lädt bei offener Atmosphäre zum geselligen Spiel und sportlichen Miteinander ein.

Was als Idee begann, ist nun Realität – und erfreut sich großer Beliebtheit: Der neue Bouleplatz samt Wetterschutzhütte an der Brahmsstraße im Ortsteil Rühlermoor/-feld ist fertiggestellt und hat sich in kürzester Zeit zu einem lebendigen Treffpunkt für alle Generationen entwickelt.

Im September 2024 hat der VfL Emslage e.V. seine Bouleanlage eröffnet. Hier wurde mit viel Engagement und Eigenleistung ein Ort geschaffen, der weit mehr ist als ein Sportplatz: Er ist zusammen mit dem Dorfladen zu einem echten Dorfmittelpunkt geworden. Die neue Wetterschutzhütte, die direkt an den Platz angrenzt, bietet Schutz bei Wind und Wetter – und lädt mit Sitzgarnituren zum gemütlichen Verweilen ein.

Der Platz wird rege genutzt – nicht nur von Vereinsmitgliedern. Auch Anwohner, Gruppen aus der Gemeinde Twist, Radfahrer und Spaziergänger genießen die offene, freundliche Atmosphäre.

Der VfL Emslage e.V. hat bei der Umsetzung der Wetterschutzhütte tatkräftig mit angepackt. Der Bau der Hütte mit traditionellem Fachwerk und Spitzdach wurde zum Großteil durch ehrenamtliches Engagement, Materialspenden und Sponsoren ermöglicht. Die Gemeinde Twist unterstützte das Vorhaben mit einem Zuschuss von bis zu 9.000 Euro. Die Schutzhütte wird nicht nur bei Regenwetter benötigt, sondern ist auch ein Schattenplatz bei der Bouleanlage.

Die Hütte dient auch Wanderern und Radlern als willkommene Raststation. Sie liegt an einem Wanderweg des Int. Naturparks Moor – Veenland.

Neue Aktiv-Pfade im Naturpark Bourtanger Moor

Spielerisch die Natur entdecken: Im Naturpark Bourtanger Moor warten ab sofort acht neue Aktiv-Pfade darauf, von Familien erkundet zu werden. Hier kann die Natur mit Spiel, Spaß und Spannung erlebt werden. Die kindgerechten Routen – zwischen 2,5 und 5 Kilometern lang – laden zu spannenden Mitmachaktionen ein: Rätsel, Bewegungs-

spiele und Naturstationen machen aus einem Spaziergang ein echtes Naturabenteuer.

Im Wesuweer Wald, auch bekannt als „Baumlandschaft mit sandigen Füßen“, heißt es: „Willkommen im Wald!“ Hier lernen Kinder und Eltern gemeinsam die heimische Flora kennen – beim Ertasten von Baumrinden, Erkennen von Blattformen oder beim Balancier-Rätsel auf Baumstämmen. Ein lustiges Selfie am Fotopoint rundet das Erlebnis ab.



Riesenbank mit Ausblick: Auf der XXL-Bank im Hochmoor-Pfad Twist wirken selbst Erwachsene wie Däumlinge – ein beliebter Rastplatz mit Spaßfaktor.

Und wer mehr über Moore, ihre besonderen Landschaften und seltenen Bewohner im Naturpark erfahren möchte, kann die Pfade im Hochmoor der Gemeinde Twist erkunden: In Rühlerfeld geht es wackelnd durchs Moor, und im „Grünen Klassenzimmer“ staunen Kinder und Eltern über ein beeindruckendes Hochmoorbodenprofil – so groß wie eine riesige Schichttorte. Ein weiteres Highlight ist die neue XXL-Bank am Infopfad „moor-land-schaffen“, auf der selbst Erwachsene wie Däumlinge wirken.

Ein Stück geheimnisvoller wird es im Birkenwald des Provinzialmoors, wo die sogenannten Moorgeister die Fantasie wecken. Am Speichersee Geeste lauschen große und kleine Besucher den Klängen der Vogelwelt – und werden kreativ: Aus Naturmaterialien entsteht ein fantasievoller Vogel, Station für Station.

Auch Tierfreunde kommen auf ihre Kosten: Im Dalum-Wietmarscher Moor fliegen Libellen in allen Farben. Entlang des „Libellen-Pfades“ können zahlreiche Arten bestimmt werden. Und im Esterfelder Forst dreht sich alles um die Fledermaus – inklusive Hänge-Station zum „Abhängen“ wie die nächtlichen Flugakrobaten.

Spannende Aktivitäten erwarten Familien auch im Stiftsbusch in Wietmarschen: Rechnen, messen, Slalom laufen oder springen – alles mit Bezug zur regionalen Klostergeschichte. So wird Geschichte spielerisch erlebbar.

Die neuen Aktiv-Pfade sind Teil des Projekts „Natürlich Draußen“, das durch das EU-Förderprogramm LEADER unterstützt wird. Ziel ist es, die Lebensqualität im ländlichen Raum zu erhalten, das Miteinander zu stärken und Familien für die heimische Natur zu begeistern.



Mit der neuen Straße in Hebelermoor ist ein lang ersehntes Projekt Wirklichkeit geworden – ein starkes Stück Infrastruktur, das nicht nur Wege verbindet, sondern auch den ganzen Twist stärkt.